

Vom Regen in die Traufe

Wenn vermeintlich kleine Fehler zu großen Schäden werden

Die Traufe: unscheinbar, aber dennoch wichtig. Sie dient zur Wasserableitung und schützt die Dachunterkonstruktion vor Feuchtigkeit. Welche Probleme bei der Ausführung immer wieder vorkommen und wie man diese vermeiden kann, möchte ich in nachfolgendem Fachartikel aufzeigen.

Häufige Ausführungsfehler

Ein nicht selten auftretendes Problem, wenn es um Feuchteintritte beim Falzdach geht, ergibt sich aus dem fehlenden Absenken der Traufe bei flachen Dachneigungen. Hierbei kann es durch den Kapillareffekt zu Schäden an der Dachkonstruktion kommen. Des Weiteren sollte der Umschlag der Traufe nicht zur Gänze geschlossen werden, da es auch hierbei, vor allem bei flachgeneigten Dächern, zu einem Wassereinzug kommen kann. Wird beim Traufenabschluss kein Abstand zum Einhangstreifen einberechnet, kann es vorkommen, dass durch die auftretende Längenänderung die Traufe beschädigt wird. Zusätzlich stellt ein zu weit zurückgeschnittener Traufenabschluss eine weitere Gefahr für ungewollte Feuchteintritte dar, da lediglich eine überlappende Blechverbindung besteht und zusätzlich der Kapillareffekt dadurch begünstigt wird. In Gebieten, in welchen mit höheren Schneelasten

zu rechnen ist, werden häufig zusätzliche Verstärkungsmaßnahmen nicht beachtet. Dies kann nicht nur Feuchteintritte nach sich ziehen, sondern auch zu optischen Beeinträchtigungen führen. Abbildung 1 veranschaulicht, wie durch den erhöhten Schneedruck die Traufe beansprucht wurde.

Mangelnde Ausführung

Doch wie erkennt man eine fehlerhafte Ausführung der Traufe? Dass eine nicht fachgerechte Ausführung vorliegt, bemerkt man in den meisten Fällen erst, wenn bereits Feuchteintritte vorliegen. Eine offensichtliche Folge einer mangelnden Ausführung kann sich z.B. durch Verfärbungen bei vorstehenden Dachvorsprüngen zeigen (siehe Abb. 2). Vermehrte Schmutzablagerungen im Traufenbereich deuten ebenfalls auf eine unsachgemäße Verarbeitung hin, da sich in diesem Bereich Wasser ansammeln kann. Oftmals wird versucht, die Traufenkapillare durch ein horizontal verlegtes Kompriband/Falzdichtband im Traufenbereich zu unterbrechen. Da dieses jedoch durch die Längenänderung abscheuern kann, stellt es keine dauerhafte und adäquate Lösung dar.

Um Feuchteintritte weitestgehend zu vermeiden, sollte die Herstellung der Traufe mit Sorgfalt erfolgen. An



Sachverständiger Christian Frauenthaler

oberster Stelle steht, dass bei einer Dachneigung unter 7° das Traufenbrett in einer Breite von ca. 12cm dementsprechend abgesenkt wird (abhängig von den Materialstärken) und bis unter 25° Dachneigung der Umschlag an der Traufe nicht vollständig geschlossen wird. Des Weiteren sollte der Stehfalzabschluss unabhängig davon, ob eine runde oder eine schräge Ausführung vorliegt, bis auf die Außenkante der Traufe geführt werden, um die meist nur überlappenden Blechverbindungen möglichst gering zu halten. Für schneereiche Gebiete bietet es sich an, einen Verstärkungstreifen aus z.B. 1,5mm verzinktem Stahlblech (Bemessung je nach statischen Erfordernissen) in den Einhangstreifen einzulegen (siehe Abb.



Bild 1



Bild 2

3, Punkt 1). Eine weitere Möglichkeit, um eine Traufenkapillare weitgehend zu vermeiden, besteht darin, den Einhangstreifen wie in Abb. 3, Punkt 2 auszuführen. Dadurch wird das Zurückziehen des Wassers in die Dachkonstruktion vorwiegend unterbrochen. Ein weiterer Benefit dieser Ausführung besteht in der Aufnahme der Längenänderung ohne zusätzlicher Berücksichtigung des Abstandes.

Auch wenn es sich bei der Traufe des Falzdaches um keine komplizierte Angelegenheit handelt, sollte diese dennoch mit Bedacht hergestellt werden. Denn hier können bereits kleine Fehler in der Ausführung zu enormen Folgekosten führen.

Christian Frauenthaler

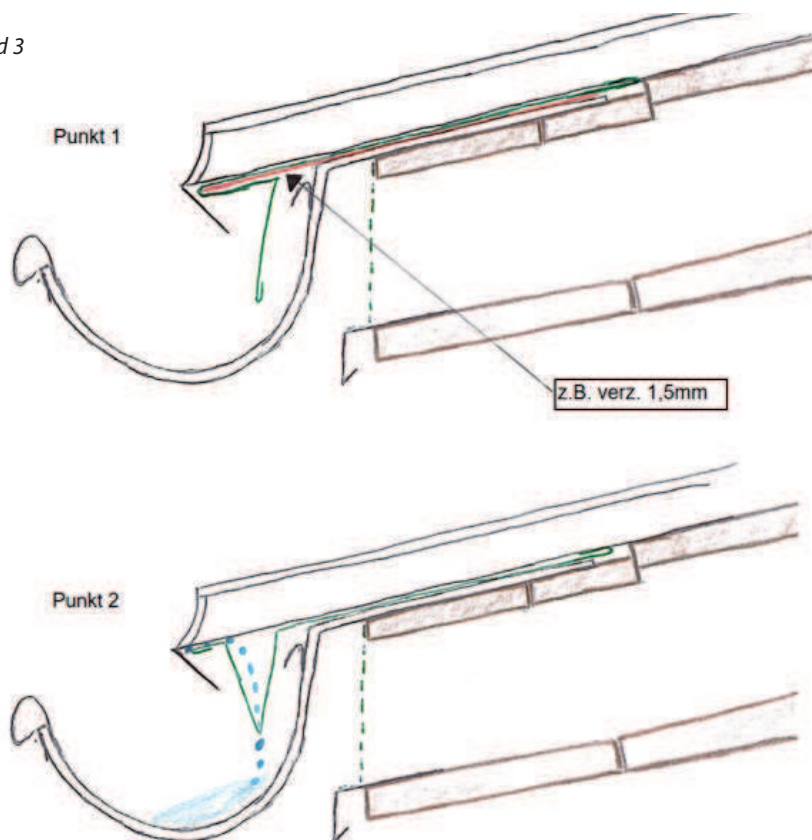
Dachdecker & Spenglermeister

Tel: 0664/5499853

E-Mail: office@sv-frauenthaler.at

www.sv-frauenthaler.at ■

Bild 3



HERSTELLER VON BIEGEMASCHINEN

Strojgradnja SAS ist ein slowenischer Hersteller von Biegemaschinen und Klempnerausstattungen die schon seit mehr als 30 Jahren unter der Leitung des Direktors Stanko Arzenšek produziert werden. In diesem Zeitraum hat sich das Unternehmen mit mehr als 700 hergestellten Biegemaschinen als qualitativer und verlässlicher Hersteller von Klempnermaschinen unter Beweis gestellt.

www.strojgradnja-sas.si

Strojgradnja SAS

Stanko Arzenšek s.p.

Krtince 11c, 3241 Podplat
Slovenia